



Brief zum Start des Schuljahres 2022/2023

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Sommerferien 2022 sind nun fast vorbei und ein sicher aufregendes neues Schuljahr steht uns allen bevor. Als Schulgemeinschaft freuen wir uns, Ihre Kinder ab morgen wieder täglich in der Schule begrüßen zu dürfen. Besonders darf ich an dieser Stelle die Eltern der neuen ErstklässlerInnen begrüßen, die wir am Samstag feierlich in unsere Schule aufnehmen werden:

Herzlich willkommen! Schön, dass Sie da sind!

Personelle Veränderungen haben sich ja bereits zum Schuljahresende angekündigt. Frau Niebylski ist aus der Erziehungszeit zurück und übernimmt nun wieder ihre Lerngruppe E. Frau Falke-Müller wird die neue Klassenlehrerin der Lerngruppe A sein. Aufgrund der hohen Zahl an EinschülerInnen bilden wir zusätzlich eine Lerngruppe G, in der unter Leitung von Frau Lorenz fast ausschließlich ErstklässlerInnen lernen werden. Für die Lerngruppe B konnte uns das Landesschulamt keine neue Klassenlehrerin zur Verfügung stellen, sodass unsere Förderschullehrerin Frau Neuhaus, die nach ihrer Hochzeit nun Frau Preuß heißt, diese Klasse als Klassenlehrerin übernimmt. Frau Gehlen unterstützt uns ab sofort als Pädagogische Mitarbeiterin. Sie hat vor 2 Jahren ihr Anerkennungsjahr in der Lerngruppe D absolviert und gehört nun Fest zum Team. Frau König absolviert nun einen Teil ihres Anerkennungsjahres bei uns ist unterstützt uns.

Als neue Schulleiterin darf ich mich Ihnen kurz vorstellen. In Burg aufgewachsen habe ich in München studiert und nach meinem Referendariat in Möser zunächst an einer Schule in Magdeburg gearbeitet. Nach meinem Wechsel nach Haldensleben im Februar 2018 konnte ich in den vergangenen Jahren an der Seite von Frau Lehrmann als stellvertretende Schulleiterin erste Erfahrungen sammeln und Verantwortung übernehmen. Seit 1.8.2022 obliegt mir nun die Leitung unserer Grundschule und ich freue mich sehr auf die tägliche Arbeit. Allein ist dies jedoch nicht zu schaffen. Sie, liebe Eltern, sind ein wichtiger Pfeiler der Schulgemeinschaft. Eine Arbeit auf Augenhöhe, mit regem Kontakt und Austausch sind für mich selbstverständlich und stets angestrebtes Ziel.

Wir können stolz sein auf all' das, was wir als Schulgemeinschaft bereits geschaffen haben und worauf wir tagtäglich zählen können. Nun gilt es die anstehenden

Herausforderungen wie Personalmangel und Digitalisierung zu bewältigen. Ich freue mich auf die anstehende Arbeit, die Gespräche mit Ihnen, den Kindern und allen an Schule Beteiligten und hoffe auf Ihre Unterstützung.

In unserer Schule lernen zu Beginn des Schuljahres nun erstmals über 300 Kinder. So mussten wir einige räumliche Veränderungen vornehmen, um allen einen schönen Platz zum Lernen und Wohlfühlen zu ermöglichen.

Wie gewohnt gestalten wir die ersten zwei vollen Schulwochen als Ankommenswochen mit Klassenleitungsunterricht. Alle Kinder erhalten den Stundenplan erst in der zweiten Ankommenswoche, vermutlich am 7. oder 8. September. Bis zum 9. September haben sie täglich bis 13.10 Uhr Unterricht und gehen dann in den Hort oder nach Hause.

Das Mittagessen nehmen die Kinder in mehreren Gruppen ein. Bitte denken Sie daran, für den September Essen zu bestellen, falls Sie dies noch nicht getan haben. Alle Familien von ErstklässlerInnen, die den Antrag auf Mittagessen abgegeben haben, sollten inzwischen ein E-Mail vom Essenanbieter bekommen haben. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen Sie sich bitte direkt mit Agrobörde in Verbindung.

Aufgrund des Altstadtfestes halten von Donnerstag bis Montag nicht alle Busse im Innenstadtbereich an allen Haltestellen. Bitte erkundigen Sie sich, falls Ihr Kind mit dem Bus fahren soll.

Aktuell finden in der Schule keine angeordneten Coronatests statt. Die Kinder brauchen auch keine Maske tragen. Freiwillig ist dies natürlich möglich. Wir bitten Sie als Eltern, im Zweifelsfall selbst Ihr Kind zu testen und es nicht mit stärkeren Erkältungssymptomen zur Schule zu schicken. Denken Sie bitte daran, Ihr Kind im Krankheitsfall bei der Klassenleitung abzumelden und geben Sie, sollte ihr Kind länger als 3 Tage krank sein, den Krankenschein von der Kinderärztin bei uns ab. Uns allen sollte bewusst sein, dass unsere Schule kein coronasicherer Ort ist. Die Sicherheit aller hängt insbesondere von der Vernunft aller Beteiligten - SchülerInnen, Eltern und uns PädagogInnen und MitarbeiterInnen - ab. Danke für Ihre Unterstützung!

So lassen Sie uns zuversichtlich und freudig in ein neues Schuljahr gehen. Bei Fragen und Problemen stehen wir Ihnen als Schulteam gern zur Seite. Sprechen (oder schreiben) Sie uns an!

Mit vorfreudigen Grüßen
Karoline Vehmeier